

# Dose spielt Rolf-Zuckowski-Song

Spielzeugmacher aus Seiffen haben Melodie und Text des Kinderlieds „Die Jahresuhr“ in Holzkunst übersetzt. Anlass ist ein doppeltes Jubiläum. Kommt der Sänger dazu wieder in die Region?

VON CHRISTOPH PENGEL

**SEIFFEN** – Januar, Februar, März, April – die Jahresuhr steht auch für Rolf Zuckowski nicht still: Der Komponist, Musiker und Autor aus Hamburg feiert heute seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass präsentiert die Kleinkunst aus dem Erzgebirge Müller GmbH eine neue Spieldose. Laut Ringo Müller, dem Geschäftsführer der Seiffener Firma, hat der Künstler bei der Gestaltung geholfen. Auch Melodie und Text stammen von Zuckowski: Wenn sich die Dose dreht, spielt sie „Die Jahresuhr“, das Kin-



Vier Kinder – vier Jahreszeiten.

FOTO: MÜLLER GMBH/KRISTIAN HAHN

derlied, das er vor einem Vierteljahrhundert komponiert hat.

Auf der Plattform rotieren Figuren, die für die vier Jahreszeiten stehen: Ein Kind mit Kopfhörern auf den Ohren sitzt auf einer Badematte und liest ein Buch (Sommer). Ein

Junge mit Drachen in der Hand rennt an Pilzen vorbei (Herbst). Ein Kind setzt einem Schneemann den schwarzen Zylinder auf (Winter). Ein Mädchen mit Zöpfen streichelt ein Kaninchen (Frühling). Aus mehr als 125 Einzelteilen setzt sich die

Spieldose zusammen. Nach Angaben von Müller stecken etwa 80 Prozent Handarbeit darin. Wer das kleine Kunstwerk komplett kaufen will zahlt etwa 550 Euro, so Müller Preisempfehlung.

Es ist nicht das erste Mal, das sich Zuckowski an einem Entwurf der Firma beteiligt. Vier der 18 Motivplattformen, die auf Müller-Spieldosen aufgesetzt werden können hat der Künstler mitgestaltet. Über eine Bluetooth-Schnittstelle, erklärt der Chef, sind Aufsatz und Spieldosen miteinander verbunden, sodass je nach Motivplattform unterschiedliche Lieder erklingen. „Die Elektronik dafür wurde von Informatikern der TU Chemnitz entwickelt.“

Als die GmbH vor vier Jahren die Spieldose „In der Weihnachtsbäckerei“ herausbrachte, kam Zuckowski extra nach Seiffen, um im Haus des Gastes vor Kindern zu singen. Daran wurde diesmal nichts. Doch Müller stellt in Aussicht, dass für Herbst eine Aktion mit dem Künstler geplant ist. Details stehen noch nicht fest. „Aber wird er bestimmt für uns in die Saiten greifen.“